

CDU–Fraktion

im Rat der Stadt Lohne

Vors. Norbert Hinzke, Jägerstr.41, 49393 Lohne, T. 04442-73114 (p), 939071 (d), Mail: nchinzke@gmail.com

Frau Bürgermeisterin
Dr. Henrike Voet
Vogtstraße 26

49393 Lohne

28.02.2024

Prüfauftrag zur Entlastung der Verkehrssituation am Knotenpunkt Dinklager Straße / Langweger Straße

Antrag gem. §56 NKomVG

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der weiteren Planung der Nordwesttangente gemeinsam mit den zuständigen Trägern der Dinklager Straße (Landesstraße) und Langweger Straße (Kreisstraße) Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation an dem Verkehrsknotenpunkt Dinklager Straße / Langweger Straße zu erarbeiten.

Über den Antrag ist im nächsten Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung zu beraten.

Begründung:

Im Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung vom 27.02.2024 wurden die Ergebnisse der durchgeführten Verkehrszählung- und Befragung über die weitere Realisierung einer Nordwesttangente zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs beraten und die Stadt beauftragt, die weiteren Gespräche mit dem Landkreis Vechta und dem Land Niedersachsen zwecks Realisierung der Nordwesttangente aufzunehmen.

Der im Rahmen der Sitzung vorgestellte Verlauf der Umgehungsstraße, beginnend ab dem Kreisverkehr Dinklager Straße/Südring, wird zu einer Entlastung des innerstädtischen Verkehrs beitragen. Allerdings bleibt ein wesentlicher Verkehrsknotenpunkt auf der Dinklager Straße, der Bereich Dinklager Straße/Langweger Straße, durch den geplanten Trassenverlauf weitestgehend unberücksichtigt.

Die Dinklager Straße von der Autobahnabfahrt Lohne/Dinklage bis zum Kreisverkehr ist eine der meistbefahrensten Straßen in Lohne. Fast 14.000 Fahrzeuge befahren diesen Bereich täglich. Insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten (07:15 bis 08:15) kommt es regelmäßig zu einem Verkehrsstau vom Kreisverkehr Dinklager Str./Südring bis hin zu den Autobahnauffahrten (Streckenlänge ca. 2 KM) sowie im Bereich der Einmündung der Langweger Straße auf die Dinklager Straße.

Der Verkehrsfluss von der Langweger Straße auf die Dinklager Straße wird durch einen relativ schmalen Fahrbereich eingeschränkt. Linksabbieger, die in Richtung Autobahn fahren wollen, führen zu einem weiteren Rückstau auf der Langweger Straße. Zudem können Linksabbieger die Dinklager Straße aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens nur bedingt einsehen, sodass aus verkehrstechnischer Sicht ein höheres Unfallrisiko bestehen könnte.

Das für das Verkehrsgutachten zuständige Planungsbüro pbh Planungsbüro Hamm hat im Rahmen der Verkehrsprognose ermittelt, dass es „auf dem Abschnitt der Dinklager Straße zwischen der Autobahnanschlussstelle Lohne/Dinklage und dem Beginn der Nordwestumgehung zu deutlichen Verkehrszuwächsen von bis zu 3.800 Kfz/24h direkt vor dem Beginn der Nordwestumgehung“ kommt (Seite 14 des Gutachtens). Der Verkehr wird in diesem Bereich – auch durch das neu geplante Gewerbegebiet an der Dinklager Straße – in Zukunft vermutlich nochmals deutlich zunehmen.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung der Stadt Lohne beauftragt:

- a) mit den zuständigen Straßenbaubehörden zeitnah eine bauliche Entlastung für den Bereich Dinklager Straße/Langweger Straße zu verfolgen
- b) im Rahmen der weiteren Planung der Nordwesttangente einen weiteren Streckenanschluss von der Straße Brockdorfer Esch an die Nordwesttangente in den Flächennutzungs- und B-Plänen zu berücksichtigen

Tobias Hermes
Fraktionsmitglied

Norbert Hinzke
Fraktionsvorsitzender